



Rudolf-Steiner-Schule Schwabing

Wochenblatt

Termine Januar 2018

10.-13. Klasse Gespräch und Podiumsdiskussion (SMV-SZ-Redaktion)
Theater LEO17 Do, 11. Jan

Handlung für SchülerInnen des Freien Religionsunterrichtes
Pavillon Do, 11. Jan 07:40 – 07:50

Reparaturwerkstatt
Physiksammlung 12:00 – 15:00

Skilager der 7. Klasse
St. Martin im Tennengebirge Mo, 15. Jan bis Fr, 19. Jan

Treffen des Präventionszirkels
Raum 303 Mo, 15. Jan 15:30 – 19:00

Reparaturwerkstatt
Physiksammlung Di, 16. Jan 14:00 – 15:00

Berichtsabend der 10. Klasse zum Dachau Projekt
Pavillon Mi, 17. Jan 19:00 – 21:30

Handlung für SchülerInnen des Freien Religionsunterrichtes
Pavillon Do, 18. Jan 07:40 – 07:50

Reparaturwerkstatt
Physiksammlung 12:00 – 15:00

Treffen der EVK
Zeichensaal 20:00 – 22:00

Informationswochenende für die neuen Erstklass-Eltern und weitere Interessierte

Pavillon Fr, 19. Jan 20:00 – 21:30
Sa, 20. Jan 09:00 – 14:00

Verlängerung des LOGO Wettbewerbs

Liebe Schüler der Mittel- und Oberstufe,
wir werden die Abgabefrist für den LOGO Wettbewerb verlängern und zwar bis zum 31.03.2018.

Somit habt ihr noch genügend Zeit euch Gedanken zum Thema: „Schul- und Theaterumbau“ zu machen und ein Symbol zum Thema zu finden. Vielleicht weg vom

abstrakten Denken hin zu offenen, freien Symbolen. Es winken dem Gewinner 200.-€ Preisgeld. Bei Fragen rund um das Thema, einfach eine Nachricht an: oeffentlichkeitsarbeit@waldorfschule-schwabing.de

Stephanie Müllerschön
Kommunikation Lenkungsgruppe Bau

Erneuter Preis für die Reparaturwerkstatt

Gratulation! Unsere Reparaturwerkstatt hat an dem Bildungswettbewerb „Zukunft Fertig los!“ teilgenommen und gewonnen. Der Wettbewerb wurde vom „Rat für nachhaltige Entwicklung“ ausgeschrieben. Der Preis ist eine Einladung nach Berlin, wo sich Walter Kraus am 30.01.2018 mit hochkarätigen Nachhaltigkeitsexperten*Innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft treffen wird. Beim sogenannten „Speed-Dating“ wird er das Handbuch „Reparieren macht Schule“ vorstellen, um Unterstützer zu gewinnen. Wie sich unsere Reparaturwerkstatt für den Preis beworben hat, kann man unter folgendem Link nachlesen: <http://www.tatenfuermorgen.de/sdg-bildungswettbewerb/?sdgid=93>

Stephanie Müllerschön
AK Presse- und Kommunikation

Man kann den Film heute noch genauso gut anschauen wie vor 40 Jahren

Vor den Weihnachtsferien sahen wir im Kinderkinoklub den Steven-Spielberg-Film "Die unheimliche Begegnung der dritten Art". Lesen Sie, was Siebtklässler zu diesem Filmklassiker schreiben:

"In diesem Film geht es darum, dass die Menschen mit Außerirdischen in Verbindung treten. Zuerst greifen die Außerirdischen die Menschen an, und es passieren merkwürdige Dinge. Dann aber dreht sich alles um, und die Aliens schließen mit den Menschen Frieden und geben ihre Gefangenen frei." Jakob

"Im Film geht es um Leute, die UFOs sehen und dann für verrückt gehalten werden, und um mysteriöse Ereignisse, die wissenschaftlich nicht erklärt werden können, wie z.B. ein Schiff in der Wüste. Ich fand den Film richtig cool wegen den "special effects", vor allem weil sie von 1977 stammen." Clara

"In den 1970er Jahren, als der Film gedreht wurde, gibt es in der Heimat von Spielberg ein strittiges Thema, das Wissenschaftler, Politiker und einfache Leute spaltet: die für manche faszinierend, für andere unheimlich wirkenden Berichte über UFOs. Dieses damals hoch aktuelle Thema greift Spielberg auf." Kai

"Der Film war ein Riesenerfolg. Er stürmte die Kinos und gewann zwei Oscars. Dieser Film ist Science-Fiction von höchstem Niveau. Die Lichteffekte sind unglaublich, vor allem, wenn man sich überlegt, dass der Film bereits 40 Jahre alt ist. Für mich ist es unfassbar, wie man mit einer

35mm Kamera und der damaligen Technik solch einen Film auf die Beine stellen konnte." Beat

"Mir hat der Film sehr gut gefallen, Steven Spielberg hat mit den Lichtern eine große Spannung reingebracht und es wurde auch viel mit Tönen "gespielt". Außerdem fand ich es lustig, dass die Außerirdischen sich mit Tönen unterhalten haben." Lea

"Den Film fand ich spannend, aber manche Szenen wurden extrem in die Länge gezogen, obwohl sie meiner Ansicht nach nicht besonders wichtig waren. Trotzdem war der Film ein gelungener, amüsanter und aufregender Science-Fiction-Film. Besonders gefallen hat mir der vierjährige Cary Guffey, der den kleinen Berry gespielt hat." R.

"Man kann den Film heute noch genauso gut anschauen wie vor 40 Jahren. Die Story ist inhaltlich sehr interessant geschrieben. Die Schauspieler haben ihre Rollen sehr überzeugend gespielt. Auch die Filmtechnik (Effekte) wird heute noch im ähnlichen Stil verwendet. Der einzige Kritikpunkt, den ich habe, sind die übertrieben wirkenden Lichteffekte am Schluss des Filmes." Neo

"Dieser Film hat mir persönlich sehr, sehr gut gefallen, wegen der Spannung, die durch die tolle Musik von John Williams erzeugt wurde. Die Kameraqualität war praktisch aktuell und die Story fand ich auch klasse. Einziger Schwachpunkt, wie ich finde, war "das große Finale", das hat sich etwas in die Länge gezogen." X.

"Ich fand den Film sehr gut gemacht, weil sehr viele gute Effekte darin vorkamen. Außerdem fand ich die Kameraführung und das Drehbuch sehr gut." Viktor

Maria Knilli
(Filmemacherin, Leitung Kinderkinoklub)

Laut- und Toneurythmiekurse



Liebe Eltern,
wir laden Sie ein zu Kursen in Laut- und Toneurythmie für Anfänger und Fortgeschrittene dienstags von 16 – 17 Uhr, ab 16.1.2018. (außer in Ferienzeiten und außer am ersten Schul-Dienstag im Monat).

Ort: Rudolf-Steiner-Schule Schwabing, Leopoldstr. 17, 2. Stock (Eurythmiesaal), 80802 München

Kursleiterin: Aiga Matthes;

Info und Anmeldung: Tel. 089-984093

Mobiltelefone gesucht!

Hilfe, unsere Mobiltelefone sind uralt bzw. funktionieren nicht mehr! Hat Ihnen der Weihnachtsmann ein neues Handy beschert? Und Sie wissen nicht wie und wo das alte zu entsorgen?

Wir, zwei umweltbewusste Mitarbeiterinnen der Schule, auf den ökologischen Fußabdruck achtend, möchten trotzdem handytechnisch auf einen fortschrittlicheren Stand kommen und bitten um Angebote von gebrauchten und funktionstüchtigen Smartphones (gerne iPhone).

Wir freuen uns über kostengünstige Angebote.

Tel. 089-380 1400,

caspari@waldorfschule-schwabing.de oder

michels@waldorfschule-schwabing.de

Ulla Caspari und Waltraud Michels

Lawinenrucksack zu verkaufen

ABS Lawinenrucksack von Ortovox „Free Rider 24 W ABS“ mit M.A.S.S. Einheit, aber OHNE Patrone und Griff zu verkaufen. Farbe Grau, Zubehör vollständig (Extra herausnehmbares Skibrillenfach, Beinriemen und Helmnetz). Topzustand, fast neuwertig. VB 350€. Bei Interesse melden unter: volker.blume@arcor.de oder 0173/5348485.

Volker Blume

Bericht aus Indien

Ashok Gairola war die letzten Wochen über zum zweiten Mal in diesem Jahr auf dem Projekt vor Ort und hat sich ein Bild von der aktuellen Lage gemacht. Der folgende Bericht wurde abermals von Rekha, dem ältesten Mädchen, verfasst, die im April 2017 die Vivekananda-Schule als eine der Jahrgangsbesten abgeschlossen hat. Seitdem wohnt sie bei ihren Eltern in Dehradun und besucht täglich Vorbereitungskurse zum Medizinertest, der im nächsten Frühjahr ansteht.

Aufgrund mehrfacher Nachfrage haben wir eine eigene Webseite und damit auch eine eigene Emailadresse eingerichtet. Über Hinweise und Anregungen freuen wir uns: www.manavata.de, kontakt@manavata.de

[Den ausführlichen Bericht finden Sie angehängt an die Wochenblatt-Mail. Anmerkung der Redaktion]

Viel Freude beim Lesen wünschen

Judith, Ashok, Wilhelm und Krishan

Veranstaltungen der Anthroposophischen Gesellschaft

Benefizkonzert

So, 21.1.2018, 11.10 Uhr

Lina, Finn, Amrei und Peer Bohn, Jannick Cech, Coralie Hoever, Michael Nodel spielen zu Gunsten der Anthroposophischen Gesellschaft ein buntes Kammermusik-Programm mit Werken von Chopin, Mozart, Grieg, Debussy, Schostakowitsch u.a.

Wie Goethe uns sehen lehrt – Über Naturerkennnis der „goetheschen Art“

Ohne Vorkenntnisse

Fr/Sa, 12./13.1.2018, Vortrag und Seminar

Astrid Wunderlich

- Freitag, 20 Uhr, Vortrag
- Samstag, 9.30 bis 13 Uhr, Seminar (Pause mit Imbiss)

Ehrenfried Pfeiffer und das Verständnis des Ätherischen

Ohne Vorkenntnisse

Fr/Sa, 19./20.1.2018, Vortrag und Seminar

Thomas Meyer, Basel

- Vortrag, Freitag, 20 Uhr
- Seminar, Samstag, 9.30 bis 13 Uhr (Pause mit Imbiss)

Elemente des anthroposophischen Schulungsweges

Ohne Vorkenntnisse

Fr, 26.1.2018, 19 bis 21 Uhr

Mit Karl Lierl, Gisela Weller-Widmann, Astrid Wunderlich, Emi Yoshida, Florian Zebhauser

Alle, die sich für den anthroposophischen Schulungsweg interessieren, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

- 7. Abend: Gisela Weller-Widmann

Kennenlernen der Widersacher-Mächte in der Seele, der übende Umgang mit dem eigenen Doppelgänger und der kleine Hüter der Schwelle

Herzzeit. Eurythmie zur Erkräftung des Ätherherzens

Ohne Vorkenntnisse

Sa, 27.1.2018, 9.30 bis 13 Uhr

Sivan Karnieli, Basel

Veranstaltungsort und weitere Informationen:

Arbeitszentrum München, Leopoldstr.46a, 80802 München
Telefon 089/33 25 20, Fax 089/33 78 97

info@anthroposophie-muenchen.de

<http://www.anthroposophie-muenchen.de/>

Ferienhaus Ostsee

Wunderschönes, großes Reetdachhaus für 4-6 Personen, großer Garten, weiter Blick, ruhige Lage in einem idyllischen Dorf, ideal für Familien mit Kindern, Erholungssuchende und Wassersportbegeisterte, www.boddenhaus-am-darss.de Infos unter: E-Mail: mail@pfannenber.net, Tel.: 01525-1062393

Familie Pfannenber

Herausgeber:

Rudolf-Steiner-Schule Schwabing
Leopoldstraße 17, 80802 München
Tel. 089-38 01 40-0, Fax 089-33 17 54

www.waldorfschule-schwabing.de
Mitglied im
Bund der Freien Waldorfschulen

Redaktion Wochenblatt/verantwortlich:
Kathrin Blume, Stephanie Müllerschön;
Suzanne Söllner, Markus Fischer
redaktion@waldorfschule-schwabing.de

Bank für Sozialwirtschaft München
IBAN DE39 7002 0500 0007 8280 00
BIC / SWIFT BFSWDE33MUE

Nachtquartier gesucht

Oma und Opa aus Marburg, ehemalige Waldorfschüler, suchen ruhiges Nachtquartier ohne Frühstück für gelegentliche Besuche und Mithilfe bei Sohnesfamilie in München (ehemaliger Waldorfschüler) und Enkel (künftiger Waldorfschüler), vorzugsweise im Raum Schwabing, Neuhausen o.ä., mit ÖNV-Möglichkeit, evtl. bereits im Februar.

Kontakt: R.-M. Schmidt, Tel. 06421-389 57 18, Fax 06421-389 42 91, E-mail: r.-m.schmidt@web.de

Familie Schmidt

ANZEIGEN

Das Temperament in der Musik

Kunst, Schlüssel zum Kind

Vortrag zu den vier Temperamenten
von Marcus Schneider, Basel

Montag, 5. Februar 2018
20 Uhr, Großer Saal
Rudolf-Steiner-Schule Gröbenzell

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Marcus Schneider, geboren 1954, studierte Deutsch und Geschichte und ist Pianist mit Schwerpunkt deutscher Romantik. Von 1979 bis 1994 Klassenlehrer an der Rudolf-Steiner-Schule Basel, danach Co-Leitung der Akademie für Anthroposophische Pädagogik Dornach mit Thomas Stöckli. International aktiv für anthroposophische Pädagogik und Vortragstätigkeit. Autor von „Mondknoten im Lebenslauf“, „Rätsel und Werk Giuseppe Verdis“, „Paulus“, zahlreiche CDs und weitere Publikationen



Eintritt frei!
Spenden
willkommen

The new river project Tasmanien

Abenteuervortrag

Sonntag, 28. Januar 2018
Einlass 19.00 Uhr

Freie Waldorfschule München Südwest
Kleiner Saal, Gelbes Haus, Züricher Straße 9, 81476 München
MVV: U3, Bus 151, 63, 132

Die Spenden kommen
den Projekten der
Schule zugute.



Freie Waldorfschule
München Südwest



Klezmer-Kammer-Musik

Ensemble Zikoron

Samstag, 27. Januar 2018
Einlass 19.00 Uhr

Waldorfschule München Südwest
Kleiner Saal, Gelbes Haus
Züricher Straße 9, 81476 München
MVV: U3, Bus 151, 63, 132

Eintrittsgelder und Spenden
kommen den Projekten
der Schule zugute.



Freie Waldorfschule
München Südwest

Herausgeber:

Rudolf-Steiner-Schule Schwabing
Leopoldstraße 17, 80802 München
Tel. 089-38 01 40-0, Fax 089-33 17 54

www.waldorfschule-schwabing.de
Mitglied im
Bund der Freien Waldorfschulen

Redaktion Wochenblatt/verantwortlich:
Kathrin Blume, Stephanie Müllerschön;
Suzanne Söllner, Markus Fischer
redaktion@waldorfschule-schwabing.de

Bank für Sozialwirtschaft München
IBAN DE39 7002 0500 0007 8280 00
BIC / SWIFT BFSWDE33MUE

stuzubi

Finde deinen Weg

Die Karriere-Messe

Ausbildung – Studium – Duales Studium

Wann: Samstag, 13. Januar 2018,
von 10 – 16 Uhr

Wo: Zenith – Die Kulturhalle
Lilienthalallee 29
80939 München

Was: Alle Infos zu aktuellen Ausbildungs- & Studienmöglichkeiten, insbesondere zum Dualen Studium. Abiturienten und Realschüler können sich bei zahlreichen Unternehmen, Hochschulen und Institutionen informieren.

Kosten: Der Eintritt ist frei!

Alle Infos auf: www.stuzubi.de/muenchen